

Checkliste TD bei OL-Landesveranstaltungen des BTV - LFA OL



Aufgabe	Zeitraumen	OK?	Mängel
---------	------------	-----	--------

Ausschreibung

> 3 Monate

Wurde die Ausschreibung vor der Veröffentlichung genehmigt?			
---	--	--	--

Vor dem Kontrollbesuch

Genehmigungen

Bei Bewerbung

Liegen die entsprechenden Genehmigungen vor?			
Forstamt / Forstämter			
Naturschutzbehörde			
Straßenbehörde (Querung öffentl. Straßen, Parken am Straßenrand)			
Gemeinde			

Bahnlegung

> 1,5 Monate

Theoretische Beurteilung			
Kontrolle Vorgaben WKB (Lkm, Niveau)			
Start / Ziel geeignet?			

Allgemeine Planungen

> 2 Monate

WKZ (Strom)			
Toiletten, Parken, WKZ, Übernachtung			
Organisations- / Einsatzplan			
Arzt/Sanitätsdienst organisiert?			

Kontrollbesuch

> 1 Monat

Postenkontrolle mit originalgedruckter Karte			
Kontrolle Kartenbild			
Kontrolle aller Postenstandorte + Postenbeschreibung			
Kontrolle der Vormarkierungen – Postencode?			
Kontrolle Start / Ziel / WKZ / Parken			
Kontrolle, ob geplante Ausschilderung ausreichend			

Wettkampftag

Kontrolle der Karten im Vorfeld			
Kontrolle Ablauf WKZ			
Kontrolle Zielaufbau und eventuelle Ausschilderung dorthin			
Kontrolle Startaufbau und eventuelle Ausschilderung dorthin			
Anwesenheit am Start bis 00, bei Problemen länger			
Kontrolle, ob beim Ziel alles vorhanden			
Wettkampfgericht: Einsatz nötig? Protokoll!			

Nach der Veranstaltung

Korrekte Ergebnisliste			
Schiedsgerichtentscheide			

Hinweise an den TD bei der Kontrolle

Umweltaspekte:

Es ist generell zu bedenken, dass der OL durch und mit der Natur lebt. Deshalb sollte jede Veranstaltung möglichst in allen Bereichen auch von Seiten des Umweltschutzes betrachtet werden.

Mögliche Bereiche wären:

- Toilettenaufstellung ist besser als 100 kleine Häufchen im Wald.
- Mehrweggeschirr bei Imbissständen einsetzen.
- Mehrwegbecher bei der Getränkeausgabe im Zieleinlauf.
- Bahnen sollten so gelegt werden, dass auch die Ideallinie nicht durch Naturschutzzone verläuft. Eventuell müssen gefährdete Bereiche durch eine Pflichtstrecke umgangen werden. Wichtig ist hier eine vorherige Absprache mit Jagd & Forst!
- Ausreichende Müllbehälter vorhalten und das Wettkampfgelände mindestens so sauber wie vorgefunden hinterlassen.
- Den Papiereinsatz minimieren. Ausschreibung und Ergebnisse im Internet verfügbar machen, Anmeldungen per E-Mail ermöglichen.

Ausschreibung:

Auf das Ausschreibungsformular (Download auf www.ol-bayern.de) hinweisen.

Stimmt die angegebene Nullzeit (14.00 Uhr Samstag, 10.00 Uhr Sonntag; Ausnahmen nur durch Genehmigung durch den LFA!)?

In der Ausschreibung müssen alle ausgeschriebenen Kategorien erwähnt werden.

Ist das Startgeld regelgerecht? Hinweis auf Nachmeldegebühr, lt. WKB kann eine Nachmeldegebühr von bis zu 150% des Startgeldes erhoben werden!

Hinweise auf Entfernungen: WKZ, Parken, Start, Ziel.

Vor dem Kontrollbesuch

Bahnlegung

Stimmen die Leistungskilometer mit den Vorgaben der WKB überein?

Unbedingt auch auf die Schwierigkeiten achten!

Eine Zusammenlegung der Kategorien D/H 14 und D/H 55 ist unzulässig, da die Anforderungen absolut unterschiedlich sind. Auch die unterschiedlichen Lkm lassen eine Zusammenlegung nicht zu!

Hinweise zu den Nachwuchsbahnen:

- D/H 12 und Schüler B dürfen bzw. sollen identisch sein. Alle Posten sind so zu setzen, dass große Leitlinien (Wege, deutliche Kulturgrenzen, Zäune) von einem zum nächsten Posten führen. Für erfahrene Anfänger sollte eine Kürzung der Strecke möglich sein. Ziel in diesen Kategorien ist: Wer sich traut, quer zu laufen, hat eher die Chance zu gewinnen.
- D/H 14: Hier sollten teils Leitlinien, teils deutliche Auffanglinien vorhanden sein, so dass sich der Läufer an diesen auffangen kann (z.B. markanter Weg hinter dem Postenstandort).
- Die Altersklassen D/H 15... und älter dürfen orientierungsmäßig Höchstansprüche erfüllen – also nur Quergänge, schwierige Postenstandorte (Leitlinien sind hier nicht erforderlich)
- Die längste Bahn sollte durchgehende Postencodes haben.

Es ist unbedingt zu kontrollieren, ob die Postencodes von Gesamtpostennetz und Bahnen übereinstimmen. Gleichzeitig sollte dabei auch der Ausdruck für Programmheft / Letzte Informationen kontrolliert werden. Dabei sollte jede Bahn einzeln und besonders sorgfältig kontrolliert werden, um Zahlendreher, Codeverwechslungen usw. zu vermeiden!

Kontrollbesuch

Bei der Postenkontrolle ist nicht nur auf den richtigen Standort zu achten, sondern auch gleich der Postencode zu vergleichen. In detailreichen Gebieten zwei, drei Anlaufrichtungen ausprobieren, um Parallelfehler auszuschließen. Eventuell auch einen alternativen Standort suchen.

Gibt es eventuelle Mängel in der Karte, so dass bei kleinen Unstimmigkeiten vielleicht eine sehr offene Postensetzung schon für Abhilfe sorgt? Im Zweifelsfall wird ein Postenstandort ganz gestrichen! TD ist hier die letzte Instanz und auch weisungsbefugt.

Sind Start und Zielplatz geeignet? Wie ist der Aufbau und Ablauf hier geplant?

Parkplatzeinweisung nötig? Hinweise zu den Duschen + Toiletten?

Getränkeversorgung im Gelände, im Zielgebiet?

Organisationsablauf

Empfohlen wird eine tabellarische Übersicht, aus welcher hervorgeht, welcher Helfer wann und wo eingesetzt ist.

Wer ist Gesamtchef, wer bei Start, Ziel usw.? Die jeweilige Person sollte sowohl für den TD als Ansprechpartner verfügbar sein, als auch so kompetent sein, dass er bei aktuellen Problemen eine Entscheidung treffen kann.

Sind jeweils ausreichend Personen vorgesehen? Sind diese kompetent genug? Eventuell müssen Umsetzungen vorgenommen werden, wenn man den Eindruck von Mängeln hat. Welche Anweisungen gibt es in den einzelnen Bereichen (Aufbau, Abbau, nächster Einsatz)?

Wichtig ist, auch einen Blick auf die Schnellwertung und Getränkeausgabe zu nehmen! Wie ist der Nachschub organisiert?

Gibt es bei Schlüsselfunktionen Ersatz? Beispielsweise sollte sich nicht nur ein Einzelner mit dem Wettkampfprogramm / SportIdent-System auskennen.

Wettkampftag

Kartenkontrolle: fehlerfreier Kartendruck, Bahneinzeichnung, Sortierung

Anwesend sein!!!!

Eventuell kurzfristig beratend eingreifen.

Für das Wettkampfgericht (es muss spätestens in den Letzten Informationen die Zusammensetzung enthalten sein!) zur Verfügung stehen – ein Exemplar der WKB sollte zur Verfügung stehen.

Wenn kein Sanitätsdienst vorhanden ist, sollte man zumindest informiert sein, wo das nächste Krankenhaus mit Notaufnahme ist. Diese Info an alle Helfer weitergeben.

Ist die Auswertung korrekt? Eventuelle Unstimmigkeiten sollten nach Möglichkeit vor der Siegerehrung behoben sein.

Nach der Veranstaltung

Ergebnisliste muss die kompletten Bahndaten enthalten. Entscheide des Schiedsgerichtes zur Annullierung einzelner Ergebnisse / Kategorien sollten mit Begründung publik gemacht werden.

Entscheide des Schiedsgerichtes sind mit eingereichtem Protest des Läufers / Vereins und einer schriftlichen Begründung der Entscheidung an den Landesfachwart OL oder den Verantwortlichen für Wettkampf- und Kampfrichterwesen im LFA OL weiterzugeben.

Eventuellen Problemen mit Forst, Jagd und/oder Spaziergängern sollte auch nach der Veranstaltung nachgegangen werden.